



€2.690,-

Jerusalemweg

Etappe JORDANIEN – ISRAEL – PALÄSTINA

13 Tage Flug-Reise | 24. April – 06. Mai 2019





Der Jerusalemweg führt aus Europa Richtung Osten, dem Sonnenaufgang – symbolisch dem Leben – entgegen. Wir befinden uns Schritt für Schritt auf dem Weg zur bedeutendsten Pilgerstätte der Christenheit: Jerusalem – Schnittpunkt der Religionen! Dies ist die letzte der insgesamt sieben Etappen am internationalen Friedens- und Kulturweg! Der Jerusalemweg verbindet 15 Länder und die Kontinente Europa und Asien mit dem HI. Land und ist mit einer Strecke von etwa 7.500 km der längste Friedensweg.

Wie bei allen Etappen des Jerusalemweges ist auch hier der Weg das Ziel! Sie erleben in ausgewogener und zugleich faszinierender Kombination zu Fuß und mit dem Bus die wunderbaren Landschaften des HI. Landes. Abseits üblicher Touristenpfade pilgern wir auf der einzigartigen Route des Jerusalemweges durch Jordanien, Palästina und Israel auf Jerusalem zu, rasten im Schatten der Olivenbäume, durchwandern noch ursprüngliche Landschaften, spazieren durch jüdische und arabische Dörfer und atmen die Vielfalt der Kulturen.

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise nach Amman

24.04.: Flug von Wien nach Amman. Nach der Ankunft Fahrt mit dem Bus ins Stadtzentrum von Amman, das antike Philadelphia. Dort erkunden wir die Sehenswürdigkeiten wie das röm. Theater / Zitadelle. Abendessen und Nächtigung im Hotel Toledo*** in Amman.

2. Tag: Amman – Jerash – Petra

25.04.: Wir fahren nach Jerash, machen dort unsere Eingehwanderung am Jerusalemweg und besichtigen anschließend die Ausgrabungen. Jerash war eine der wichtigen Dekapolis-Städte zur Zeitenwende und ist neben den Ausgrabungen von Beit Shean die bis heute am besten erhaltene römische Stadt im Nahen Osten, mit einer unglaublich eindrucksvollen Colonaden-Straße, Tempeln und Theatern. Dann brechen wir auf und fahren durch das berühmte Wadi Mujib nach Petra, um abends noch die kräftigen Farben des Sonnenuntergangs zu erleben. Abendessen, Nächtigung im Petra Moon Hotel**** nahe Petra.

3. Tag: Petra – Madaba

26.04.: Wir wollen heute die Ersten sein, die die „Stadt in Rosa“ besuchen. Wir wandern durch den berühmten „Siq“, die Eingangsschlucht bis zum spektakulären „Schatzhaus des Pharaos“ und dem römischen Theater. Weiter geht es über den römischen Cardo mit seinem Dhushara-Tempel. Um die Mittagszeit fahren wir nach Madaba, wo wir unter anderem die Kirche mit Mosaik besichtigen. Anschließend unternehmen wir ev. eine kurze Abendwanderung am Jerusalemweg in Richtung Berg Nebo. Abendessen und Nächtigung im St. John Hotel*** in Madaba.

4. Tag: Madaba – Berg Nebo – Jordantal – Totes Meer

27.04.: Wir erreichen heute den Berg Nebo – nach jüdisch-christlicher Tradition der Ort der Entrückung des Moses, der von hier noch einen ersten – und letzten – Blick in das Gelobte Land auf der westlichen Seite des Jordangraben werfen durfte. Von dieser Stelle aus hat man bei klarem Himmel eine grandiose Fernsicht über das vom hohen Salzgehalt flimmernde Tote Meer bis hinüber zur anderen Talseite nach Jericho und in das Gebiet des annähernd so hoch liegenden Jerusalem. Der zur Pilgerstätte erhobene heilige Berg sollte ein Höhepunkt jeder Reise ins Heilige Land sein. Der Blick ins Tal, mit dem sich wie eine Schlange abwärts windenden Weg und in die lichte Ferne ist überwältigend. Von hier aus wandern wir gut 1.000 m am Jerusalemweg hinab ins Jordantal bis auf etwa minus 240 m Meereshöhe. Der Jordangraben reicht in die Region des Toten Meeres mehr als 400 m unter den Meeresspiegel und markiert damit den tiefsten Punkt der Erde! Abschließend steht noch Baden im Toten Meer auf dem Programm. Abendessen und Nächtigung im Holiday Inn Dead Sea Hotel***** in Sowayma.

5. Tag: Totes Meer – Taufstelle Johannes der Täufer – Wadi Kelt I – Jericho

28.04.: Wir besichtigen die historische Taufstelle von Johannes dem Täufer bei Bethanien. Der Ort verbindet sich traditionell mit dem Übergang der Israeliten in das Gelobte Land, und hier wird auch an die Entrückung des Propheten Elias erinnert. Anschließend passieren wir die Grenze zwischen Israel und Jordanien bei der King Hussein Brücke (Allenby) und erreichen Jericho. Jericho gilt als tiefst gelegene und „älteste Stadt“ der Welt! Am Nachmittag ist ein sehr besonderer Moment, wir beginnen jetzt unseren Aufstieg nach Jerusalem und wollen in den kommenden Tagen die gesamte Strecke bis zur HI. Stadt zu Fuß zurücklegen! Von Tag zu Tag tauchen wir somit mehr und mehr in die besondere Atmosphäre der Heiligen Stadt ein. Dazu beginnen wir mit der besonders schönen Wanderung durch das untere Wadi Kelt, von den Überresten des Herodes-Palastes vor dem heutigen Jericho in das beindruckende Wadi (Trockenflussbett) hinein. Wir erreichen das eindrucksvoll in die Felswand gebaute St. Georgskloster. Mit einem kurzen Transfer fahren wir wieder nach Jericho (etwa 5 km). Abendessen und Nächtigungen im Jericho Resort Village**** in Jericho.

Anmerkung: An einem der drei Wadi Kelt Tage wollen wir im Zuge des Rücktransfers nach Jericho als Besonderheit noch dem Wüstenkloster Nabi Musa einen Kurzbesuch abstatten – nach muslimischer Tradition das Grab des Moses.



PETRA in Jordanien (Räucherwerk, Gewürze etc.)

6. Tag: Wadi Kelt II

29.04.: Wir setzen unseren Weg im Wadi Kelt fort, nähern uns Jerusalem langsam an. Vom St. Georgskloster geht es zunächst an einem Aquädukt entlang bis zur Kelt-Quelle mit der Möglichkeit für eine Badepause in den natürlichen Wasserbecken der Quelle. Durch viel Schilf hindurch geht es weiter bis zur nächsten großen Quelle im Talverlauf, der Fawwar-Quelle. Zum Tagesabschluss gönnen wir uns einen arabischen Kaffee in einem der Gartencafés Jerichos. Abendessen und Nächtigungen im Jericho Resort Village**** in Jericho.

7. Tag: Wadi Kelt III

30.04.: Von der Fawwar-Quelle wandern wir im oberen Verlauf des Wadi Kelts durch eine Oasenlandschaft bis zur Fara Quelle und dem Charitoun Koster, der ältesten Klostergründung in der judäischen Wüste, spektakulär an einer Felsklippe hängend. Je nach zeitl. Möglichkeit nutzen wir hier wieder die Gelegenheit für ein Bad. Wir wandern weiter bis kurz vor die Stadtgrenze von Jerusalem. Abendessen und Nächtigungen im Jericho Resort Village**** in Jericho.

8. Tag: Jericho – Ölberg – Via Dolorosa – Grabeskirche – Klagemauer – Jerusalem

01.05.: Ein kurzer Transfer bringt uns über den Checkpoint bis zum Beginn der Abschlusswanderung, nun liegen die letzten 7 Kilometer vor uns – etwa 7.500 km vom Beginn in Finisterre – hinter uns. Über den Skopus Berg pilgern wir bis zum Ölberg, von wo aus uns die Heilige Stadt zu Füßen liegt! Langsam schreiten wir herab zum Garten Gethsemane und durch das Löwentor in die Altstadt Jerusalems. Die Via Dolorosa führt uns Schritt für Schritt bis zur Grabes- und Auferstehungskirche, dem heiligsten Ort der gesamten Christenheit! Ein kurzer Weg durch die Altstadt bringt uns zur Klagemauer und dem Zionsberg mit seinen besonderen Stätten: Abendmahlsaal, Dormitio-Abtei – der Ort der Entschlafung Mariä – sowie Grab von König David. Anschließend Möglichkeit für eine eigene Stadterkundung. Somit ist heute der Jerusalemweg abgeschlossen! Abendessen und Nächtigung im Hotel in Jerusalem.

9. Tag: Jerusalem – Bethlehem – Jerusalem

02.05.: In den Vormittagsstunden machen wir einen Abstecher nach Bethlehem – wir besuchen die Geburtskirche und haben etwas Zeit für eigenes Flanieren durch die Innenstadt. Danach wieder Zeit für eigene Stadterkundungen. Abendessen und Nächtigung im Eldan Hotel in Jerusalem.

10. Tag: Jerusalem – Nazareth

03.05.: Fahrt nach Nazareth. Heute und die kommenden Tage wandern wir auf Teilstrecken des „Jesus-Trails“. Als Einstieg in den Tag besuchen wir die moderne Verkündigungskirche. Sie ist eine eindrucksvolle Reflexion der Aufbruchsbewegung der katholischen Kirche nach dem II. Vatikanum und steht mit einem vierfachen „M“ für Moderne, multikulturell, multinational und für die Gottesmutter. Unzählige Mariendarstellungen spiegeln die Vorstellung der Menschen aus aller Welt. Anschließend spazieren wir durch die Altstadt von Nazareth bis hoch zum obersten Hügel der Stadt. Von dort fahren wir zum benachbarten Ort Zippori – seinerzeit und zur Zeitwende die Königsstadt Galiläas und sicherlich auch Arbeitsstelle von Josef aus Nazareth und seinem Sohn. Hier finden sich dann auch die wohl schönsten Mosaik des Landes, darunter die „Mona Lisa von Zippori“. Von hier wandern wir dann nach Kana. Danach kurze Rückfahrt nach Nazareth und Zeit für einen eigenen Stadtspaziergang. Abendessen und Nächtigung Rimonim „Ha'Maayan“ in Nazareth.

11. Tag: Nazareth – Migdal – See Genezareth

04.05.: Am frühen Morgen brechen wir auf und wandern durch die idyllischen Landschaften des unteren Galiläas. Wir kommen an den „Hörnern von Hittin“ vorbei, die uns wieder auf die Spuren der Kreuzzüge setzen – wie auch bereits auf der Jerusalemweg-Route durch die Türkei – an diesem Ort vollzog sich der militärische Untergang des katholischen Kreuzfahrerreiches! Es geht dann weiter durch das Wadi Chamam („Taubental“) und vorbei an der Arbel-Klippe nach Migdal / Magdala, wo wir an das Ufer des Sees Genezareth gelangen. Entlang des Sees geht es zu Fuß weiter bis zur Unterkunft. Abendessen und Nächtigung im Kibbutz Lavi Hotel**** in der Nähe von Tiberias.

12. Tag: Wanderung See Genezareth – Tabgha – Bootsfahrt

05.05.: Gleich am Morgen unternehmen wir eine Wanderung entlang des Sees Genezareth bis zum Ort Migdal. Anschließend besuchen wir die heiligen Stätten am nordwestlichen Ufer des Sees. Kapernaum als das „Headquarter“ der jungen Gemeinde um Jesus – die Sprache Jesu wird durch die Funde vor Ort unmittelbar lebendig. Von hier fahren wir auf den Berg der Seligpreisungen als Erinnerungsort für die jesuanische Verkündigung. Der Ausblick auf den See ist einfach atemberaubend, friedvoll und schön. Ein leichter Fußweg bringt uns von hier nach Tabgha, dem Traditionsort der wundersamen Vermehrung von Broten und Fischen. Unsere eindrucksvollen Reisetage lassen wir bei einer Bootsfahrt auf dem See Genezareth ausklingen. Abendessen und Nächtigung im Kibbutz Lavi Hotel****.

13. Tag: See Genezareth – Haifa – Caesarea – Flughafen Tel Aviv

06.05.: Wir fahren durch das nördliche Galiläa westwärts in Richtung Haifa und genießen dort und von der Spitze des Carmel Berges einen ganz besonderen Blick über die Bucht von Haifa, den Hafen, das Templer-Viertel und die hängenden Gärten der Bahai. Auf der Küstenstraße geht es nach einer Mittagspause in Caesarea weiter in Richtung Flughafen. Rückflug von Tel Aviv nach Wien.



Über die Jerusalempilger Johannes Aschauer (Initiator), Otto Klär und David Zwilling:

7.500 Kilometer beträgt die Strecke von Spanien bis nach Jerusalem! Bereits im Jahr 2003 pilgerten Otto und Johannes den gesamten Jakobsweg von Österreich bis Finisterre. Sieben Jahre später, im Jahr 2010 brechen die beiden Pilger nun gemeinsam mit David zu Fuß Richtung Jerusalem auf: Österreich, Ungarn, Serbien, Kosovo, Mazedonien, Griechenland, Türkei, Syrien, Jordanien und Israel/Palästina waren die Länder, die von den drei gemeinsam durchquert wurden. Auf dieser spektakulären und außergewöhnlichen Pilgerreise, folgten sie den Spuren der Kreuzzüge, wanderten auf den Wegen des Apostels Paulus sowie auf historischen Pilgerpfaden und trafen schließlich nach einem halben Jahr am Hl. Abend in Bethlehem und danach in Jerusalem ein. In der Folge initiierten die Pilger am 21.12.2012 in Finisterre den Beginn dieses Weges nach Jerusalem mit der Botschaft „Vom Ende über das Herz Europas bis zum Anfang“ und begründeten so einen internationalen Friedens- und Kulturweg: Den Jerusalemweg! **Infos:** www.jerusalemweg.at / www.jerusalemweg.de



Unterkünfte

Amman: Hotel Toledo***, rund 10 Autominuten von der Innenstadt entfernt
Petra: Petra Moon Hotel****, gute Lage in Wadi Musa, nur 100 m vom Stadttor entfernt
Madaba: St. John Hotel***, im Zentrum von Madaba
Sowayma: Holiday Inn Dead Sea Hotel*****, direkt am Toten Meer
Jericho: Jericho Resort Village****, ruhig, am Nordrand von Jericho
Jerusalem: Eldan Hotel, zentral, ca. 10 Gehminuten zur Jerusalemer Altstadt
Nazareth: Hotel Rimonim „Ha'Maayan“ in der Altstadt von Nazareth
Lavi: Kibbutz Lavi Hotel****, zentral im Ort Lavi in der Nähe von See Genezareth

Einreisebestimmungen: Israel: Für österreichische Staatsbürger: **Reisepass mindestens noch 6 Monate gültig.** Wenn Stempel/Visa von Iran und anderen arabischen Ländern im Pass vorhanden sind, ist beim Grenzübertritt mit längeren Kontrollgesprächen zu rechnen.
Jordanien: Österreichische und deutsche Staatsbürger: **Reisepass mindestens noch 6 Monate gültig sowie ein Visum.** Bitte nehmen Sie bei Buchung unbedingt mit uns Kontakt auf, wenn Sie als Reisender nicht österreichischer Staatsbürger sind. Die Bekanntgabe der Staatsbürgerschaft ist bei Buchung verpflichtend. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen aktuellen Hinweise des Außenministeriums zu den Reiseländern unter www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen

Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt das Basisschutzprogramm (Tetanus-Diphtherie-Polio, Hepatitis A+B und Typhus). Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt, das jeweilige Gesundheitsamt oder das Tropenmedizinische Institut in Wien.

Kondition & Ausrüstung: Einfache Wanderungen für trittsichere Wanderer mit durchschnittlicher Kondition bei Wandergezeiten von 4 bis 6 Stunden. Die Tagesstrecken von 10 bis 20 km führen durch leichtes bis mittelschweres Gelände, es werden ausreichend Pausen eingeplant. Wir wandern mit leichtem Tagesrucksack auf Waldwegen, Pisten und teilweise Asphalt. Der Bus transportiert unser Hauptgepäck. Wir weisen darauf hin, dass alle Reisetilnehmer **in angemessener körperlicher und geistiger Verfassung** sein müssen.

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters **sab-tours Touristik GmbH**, VA-Nr. 2006-0061, die im aktuellen Katalog „Reisen“ sowie tagesaktuell unter www.sab-tours.at/reisebedingungen zu finden sind, und die Ihnen bei Anfrage auch gerne zugestellt oder überreicht werden. Für Reisebuchungen ab dem 1. Juli 2018 treten die Bestimmungen des Pauschalreisegesetzes an die Stelle der §§ 31b bis 31f bis 31f Konsumentenschutzgesetz. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf www.sab-tours.at/datenschutz

Unsere Leistungen

- Flug Wien – Amman & Tel Aviv – Wien
- Taxen & Gebühren € 54,- (veränderbar)
- Nächtigung in Hotels lt. Darstellung
- Halbpension
- örtl. Bustransfers
- Ausflüge & Wanderungen lt. Programm
- örtl. deutschsprachige Reiseleitung
- Visum Jordanien (österreich. & deutsche Staatsbürger)
- Trinkgelder € 78,-
- Reiseleitung Johannes Aschauer

13 Tage FLUG-REISE

€ 2.690,-

24. April – 06. Mai 2019

Einzelzimmerzuschlag

€ 560,-

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

sab-tours empfiehlt dringend den Abschluss eines umfassenden Storno- und Reiseversicherungspakets. Bei Reiseanfrage teilen wir Ihnen gerne das geeignete Paket mit.

Bildnachweise:

© www.jerusalemweg.at; außer Felsendom © pixabay

BUCHUNG UND INFORMATION:

sab-reisen Linz, Fr. Johanna Pointner, Stelzhamerstraße 2, 4020 Linz Tel. 0732 734000-6815, produktion@sab-tours.at; und in allen sab-reisen Büros, www.sab-tours.at